



## 1. Sterben, Tod und Trauer im Discherheim

Die Klientinnen und Klienten des Discherheims sollen, soweit möglich und gewünscht, von uns begleitet in ihrem gewohnten Umfeld sterben dürfen.

Das Discherheim ist weltanschaulich und konfessionell ungebunden. Die Mitarbeitenden respektieren die spirituellen und religiösen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen. Sie unterstützen sie darin, den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer nach ihrem Glauben und ihren Vorstellungen zu gestalten.

## 2. Aspekte der Sterbebegleitung

Sterbebegleitung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der unterschiedliche Personen und Professionen beteiligt sind. Wenn es möglich und gewünscht wird, werden die Angehörigen aktiv mit einbezogen.

Was Sterbebegleitung beinhaltet und wie bei einem Todesfall vorgegangen wird, ist in den Dokumenten [Palliative Care Konzept](#) und [Checkliste Wohnen bei Todesfall](#) aufgeführt.

## 3. Abschied nehmen

Abschied nehmen braucht Zeit; wir gestalten den Abschied würdevoll und ohne Hektik.

Alle Beteiligten haben die Gelegenheit, sich vom verstorbenen Menschen zu verabschieden. Auch dies geschieht ohne Hektik; die Entscheidung, wer sich persönlich von der verstorbenen Person verabschieden und sie noch einmal sehen will, wird in aller Ruhe getroffen. Die Mitarbeitenden, Klientinnen/Klienten und die Angehörigen sprechen über die eigenen Grenzen und Möglichkeiten und respektieren diese.

Stirbt ein Klient oder eine Klientin im Spital, wird er oder sie nach Möglichkeit zur Verabschiedung auf die Wohngruppe zurückgebracht. Soll die Verabschiedung im Krankenhaus oder in einer anderen Einrichtung stattfinden, geschieht dies nach rechtzeitiger Absprache mit den Angehörigen, dem Bestattungsinstitut und dem Personal.

Im Eingangsbereich des Discherheims und auf der Wohngruppe wird ein Foto des verstorbenen Menschen zusammen mit Blumen, einer Kerze und persönlichen Gegenständen aufgestellt.

Alle betroffenen Personen, insbesondere die Klientinnen und Klienten, sollen in grosser Offenheit den Umgang mit dem/der Verstorbenen miterleben dürfen. Dies schafft Sicherheit und Vertrauen, auch im Hinblick auf den eigenen Tod.

## 4. Beerdigung und Trauerfeier

Das Discherheim arbeitet für die Organisation und Gestaltung des Trauer- und Abschiedsprozesses mit dem Bestattungsinstitut Charona zusammen ([www.charona.ch](http://www.charona.ch)), ausser es wird von den Angehörigen anders gewünscht. Die Teams erarbeiten und gestalten gemeinsam und wenn immer möglich zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern persönliche Abschieds- und Trauerrituale. Im Garten des Discherheims ist an einem ruhigen Ort eine Gedenkstätte eingerichtet, die für Momente des Trauerns und der Erinnerung jederzeit aufgesucht werden kann.